



Mit den Menschen

... für eine Region voller Lebensqualität!





Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Historie	4
Trägerverein und Leitbild	5
Modellregion	6
Naturschutz und Landschaftspflege	8
Erholung und sanfter Tourismus	10
Karte	12
Bildung für nachhaltige Entwicklung	14
Regionalentwicklung	16
LEADER Naturparkregion	18
Naturpark 2035	20
Ansprechpartnerinnen	22
Meilensteine	23

Foto: Naturpark Lüneburger Heide, alle Fotos Titelseite: Jens Schierenbeck/Fotostudio Gleis 11,
Heidemotiv: Lüneburger Heide GmbH, www.lueneburger-heide.de



Liebe Leserinnen und Leser

Der Naturpark Lüneburger Heide ist ein einzigartiger Lebens-, Natur- und Erholungsraum, der durch seine besondere Kulturlandschaft und eine starke regionale Identität besticht.

Seit vielen Jahren arbeiten hier Kommunen, Vereine, Betriebe und engagierte Menschen über Verwaltungsgrenzen hinweg zusammen, um die Lebensqualität in der Region zu sichern, weiterzuentwickeln und Verantwortung für Natur, Landschaft und die Gemeinschaft zu übernehmen.

Diese Broschüre zeigt, wie vielfältig die Aufgaben des Naturparks heute sind und welchen konkreten Beitrag er in den Bereichen Naturschutz, Bildung, Mobilität, Erholung und Regionalentwicklung leistet. Dabei wird transparent dargestellt, wie Mitgliedsbeiträge und Fördermittel verantwortungsvoll eingesetzt werden und welche nachhaltigen Wirkungen daraus für die Kommunen und künftige Generationen entstehen. Vor uns liegen wichtige Jahre: die Weiterentwicklung des Naturparks, die Initiierung und Weiterentwicklung von Projekten und Prozessen sowie die Fortführung zentraler Förderprogramme wie LEADER für den ländlichen Raum. Ich lade Sie herzlich ein, diesen Weg gemeinsam engagiert, verantwortungsvoll und mit Blick auf das große Ganze weiterzugehen.

Ihr Vorsitzender



Steffen Cäthner

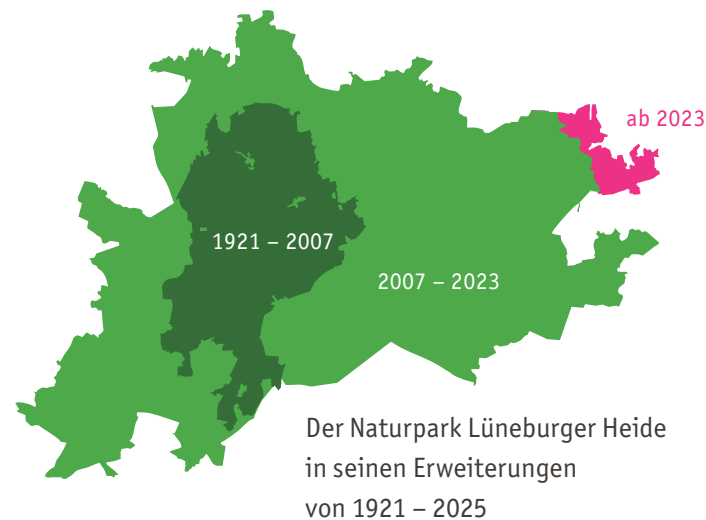
Verein Naturparkregion Lüneburger Heide e. V.

Der Naturpark

... mit langer Tradition

Der Naturpark Lüneburger Heide blickt auf eine lange Tradition zurück und ist der älteste Naturpark Deutschlands. Sein Ursprung liegt im 223 km² großen Naturschutzgebiet Lüneburger Heide, dem sogenannten Naturschutzpark, der bis heute das Kerngebiet des Naturparks bildet. Bereits vor über 100 Jahren legte der Verein Naturschutzpark hier den Grundstein für den Erhalt und die Entwicklung der Heidelandschaft. Der Schutz der Natur sowie die Pflege der Kulturlandschaft standen im Mittelpunkt. Schon 1921 wurde das Gebiet unter Naturschutz gestellt. Die großen, zusammenhängenden Heideflächen und wertvollen Offenlandstrukturen prägten sehr früh die Bedeutung und Bekanntheit dieser einzigartigen Kulturlandschaft.

Der Naturschutzpark Lüneburger Heide wurde in den fünfziger Jahren zur Keimzelle der bundesweiten Naturparkbewegung. Heute ist das Gebiet Teil des deutlich größeren Naturparks Lüneburger Heide, in dem nachhaltige Entwicklung, Kooperation und regionale Verantwortung eine zentrale Rolle spielen. Bundesweit gehören inzwischen 104 Naturparke zu diesem Netzwerk, das rund 28 Prozent der Fläche Deutschlands umfasst.



**Nationale
Naturlandschaften**
Verband Deutscher Naturparke e.V.



Foto: VDN-Portal

Vom Schutzgebiet zur gestaltenden Naturparkregion

Mit der Gründung des Trägervereins Naturparkregion Lüneburger Heide e. V. im Jahr 2006 erhielt die Entwicklung des Naturparks einen neuen organisatorischen Rahmen.

Im Jahr 2007 wurde der Naturpark erstmals deutlich erweitert; eine weitere Erweiterung folgte 2023. Heute umfasst der Naturpark nahezu 1.100 km². Parallel dazu entwickelte sich die Naturparkarbeit kontinuierlich weiter und wurde inhaltlich breiter und strategischer ausgerichtet.

Heute ist der Naturpark klar ausgerichtet auf Bildung für nachhaltige Entwicklung, sanften Tourismus, nachhaltige Regionalentwicklung und aktive Netzwerkarbeit. Als leistungsfähige Naturparkregion stiftet sie Identität und fördert die interkommunale sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit.



Der Weg ist das Ziel! Weg im Brettbachtal; Foto: Naturpark Lüneburger Heide

Eine starke Basis – der Träger des Naturparks

Damit der Naturpark seine vielfältigen Aufgaben dauerhaft erfüllen kann, braucht es eine verlässliche organisatorische und finanzielle Grundlage. Getragen wird er von dem Trägerverein, in dem drei Landkreise, 34 Kommunen, zahlreiche Vereine und Privatpersonen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Leitbild und Strategie, der Plan für Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie das Regionale Entwicklungskonzept im LEADER-Prozess geben Orientierung und werden regelmäßig fortgeschrieben. Der Naturpark setzt damit wichtige Impulse für die nachhaltige Entwicklung der Region und trägt maßgeblich zur Einwerbung von Fördermitteln aus EU-, Bundes- und Landesprogrammen bei.

Um die wachsenden Aufgaben im Interesse aller dauerhaft erfüllen zu können, muss die Arbeit des Naturparks kontinuierlich professionalisiert werden. Dies schafft Verlässlichkeit, Transparenz und Wirkung für die gesamte Region und erfordert auch künftig tragfähige finanzielle Rahmenbedingungen sowie starke Partnerschaften.

naturverbunden
klimafreundlich
faszinierend, lehrreich
qualitativ hochwertig
verantwortungsbewusst
modellhaft, zukunftsgerichtet
vielfältig, partizipativ,
integrativ

Zwei Rollen – ein gemeinsames Ziel

Nicht nur Großschutzgebiet

Der Naturpark Lüneburger Heide ist ein Großschutzgebiet und eine Modellregion im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes (§ 27). Hier werden Naturschutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung miteinander verbunden.

Der Naturpark übernimmt dabei die koordinierende Rolle als „Runder Tisch“ der Region. Er bringt Kommunen, Institutionen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen, bündelt Interessen und ermöglicht sachorientierte Lösungen über Gemeinde- und Zuständigkeitsgrenzen hinweg – zum Beispiel bei Dialogen zur Lösung von Nutzungskonflikten oder in der regionalen Bildungsarbeit.

Gemeinsam mit Akteuren der Region entwickelt der Naturpark Lösungsansätze, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Belange verbinden.



Regionalentwicklung mit LEADER

Der Naturpark Lüneburger Heide ist zugleich LEADER-Region. Die Aufgaben des Naturparks greifen eng mit dem LEADER-Prozess und seinen Fördermöglichkeiten ineinander. Durch die strategische Bündelung von Naturparkarbeit und Regionalentwicklung können Prozesse gezielt angestoßen und Projekte wirksam umgesetzt werden.

Gestalten
Sie mit:
Der Runde
Tisch der
Region bringt
Perspektiven
zusammen.



Gemeinsam Lösungen finden; Foto: Naturpark Lüneburger Heide

Pilotprojekte – neue Wege erproben



Seit 2024 neu dabei: Unsere Naturpark-Kids; Foto: Alexander Meyer

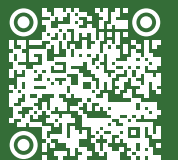
Als Modellregion setzt der Naturpark gezielt auf Pilotprojekte, die zeigen, wie regionale Entwicklung, Natur- und Klimaschutz sowie Bildung praktisch miteinander verbunden werden können.

Diese Projekte entstehen gemeinsam mit Kommunen, Initiativen, Betrieben und weiteren Akteuren und werden unter realen Bedingungen erprobt. Bewähren sich die Ansätze, werden sie weiterentwickelt oder in bestehende Strukturen überführt. Beispiele sind der HeideFonds+ als Fundraising-Instrument zur Unterstützung regionaler Projekte sowie Untersuchungen zum Umgang mit Hygienemüll in der Landschaft und die Entwicklung praktikabler Lösungsansätze.

Nicht jedes Projekt ist dauerhaft erfolgreich – auch das gehört zu einer lernenden Region. Dieses ergebnisoffene Vorgehen schafft Raum für Innovation und ermöglicht praxistaugliche Lösungen mit konkretem Nutzen.

Der Naturpark lädt alle herzlich ein, Ideen einzubringen und gemeinsam neue Lösungen für die Region zu entwickeln.

Den
Naturpark
entdecken



Film ab



Entdecken Sie den Naturpark Lüneburger Heide in bewegten Bildern. Unser Imagefilm nimmt Sie mit in Landschaften, Projekte und Begegnungen und zeigt ein Jahr Naturparkarbeit aus nächster Nähe. Lernen Sie die Menschen kennen, die den Naturpark gestalten – und tauchen Sie ein in unsere vielfältigen Aufgaben.

Naturschutz mit viel Engagement

Naturpark-Tag – wir sind dabei!

Der Aktionstag findet jährlich am zweiten Samstag im November statt und steht ganz im Zeichen des gemeinsamen Engagements für Natur und Landschaft. An diesem Tag koordiniert der Naturpark zahlreiche Aktionen in der Region, bei denen Ehrenamtliche aus nah und fern aktiv mit anpacken.

Heide- und Moorflächen werden entkusselt, Wege gepflegt, Hecken gepflanzt und Biotope geschützt. Das Ehrenamt spielt an dem Tag eine zentrale Rolle und leistet einen wichtigen Beitrag zur Pflege von Natur und Landschaft. Zugleich stärkt der Naturpark-Tag den Zusammenhalt vor Ort und verbindet Menschen über Generationen hinweg.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen – mit einer eigenen Aktion oder als Teil einer bestehenden Gruppe.

Schützen durch Wissen

Wissen schafft Nähe und Verständnis und bildet die Grundlage für wirksamen Naturschutz.

In 27 Schutzgebieten der Region lädt der Naturpark Lüneburger Heide mit einheitlichen Informationstafeln und Faltblättern dazu ein, Natur und Landschaft bewusst zu entdecken.

Die Materialien erläutern die Besonderheiten der einzelnen Schutzgebiete und zeigen anschaulich, welchen Nutzen Naturschutz für Mensch und Region hat. Gehen Sie auf Entdeckungsreise: Schützen Sie durch Wissen!

Ganz.Schön.Lebendig
Unser Naturerbe im Landkreis Harburg

Weit.Vielfältig.Natürlich
Unser Naturerbe im Landkreis Heidekreis

Stadt.Land.Fluss
Unser Naturerbe im Landkreis Lüneburg

Einheitliches Layout, klare Infos: Informationsschilder auch für Ihre Kommune?



Foto: Lüneburger Heide GmbH, www.lueneburger-heide.de

Lassen Sie uns gemeinsam Lösungen für ein gutes Wegenetz finden!



Wir sind dabei! Foto: Naturpark Lüneburger Heide

Wegenetz gemeinsam gestalten

Das Wegenetz im Naturpark wird von vielen Menschen genutzt: Wandernde, Radfahrende, Reitende, Kutschen sowie weitere Nutzergruppen bewegen sich auf Pfaden und Wegen, die über Jahrzehnte gewachsen sind und heute sehr unterschiedliche Anforderungen erfüllen. Sie ermöglichen Erholung, Mobilität und Naturerleben und sind zugleich Teil sensibler Landschaften.

Mit dem stetig steigenden Besucheraufkommen wachsen die Herausforderungen. Allein im Jahr 2023 wurden rund zehn Millionen Besuchertage im Naturpark gezählt. Diese hohe Attraktivität ist ein großer Wert für die Region, führt aber auch zu Nutzungskonflikten. Je mehr Menschen unterwegs sind, desto häufiger treffen unterschiedliche Interessen aufeinander: Erholungssuchende wünschen Ruhe, Radfahrende sichere und gut ausgebaute Strecken, Reitende geeignete Routen, während gleichzeitig empfindliche Lebensräume geschützt werden müssen.

Der Naturpark verfolgt daher das Ziel, gemeinsam mit Kommunen, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie weiteren Akteuren ein zukunftsfähiges Wegemanagement zu entwickeln. Die Aufgaben sind komplex: die Zuständigkeiten sind verteilt, Erwartungen vielfältig und eine zeitgemäße Infrastruktur erfordert dauerhaft erhebliche finanzielle Mittel.

Klar ist jedoch, dass tragfähige Lösungen nur gemeinsam gelingen können!

Die Qualitätssicherung

des Naturpark-eigenen Routennetzes ist eine zentrale Aufgabe des Trägervereins. Er übernimmt die übergreifende Kontrolle und sorgt dafür, dass Wander-, Reit- und Radrouten einheitlich, verlässlich und gut nutzbar ausgeschildert sind. Regelmäßige Kontrollen, das Erfassen von Mängeln sowie das Bündeln und Weiterleiten von Schadensmeldungen an die Kommunen schaffen Transparenz, unterstützen die Verkehrssicherung und sichern die Qualität des Wegenetzes dauerhaft.



Foto: Naturpark Lüneburger Heide

Lebensqualität im Alltag



Der Heide-Shuttle – ein Angebot für alle; Foto: Naturpark Lüneburger Heide

– der Naturpark wirkt nach innen

Für viele Menschen ist der Naturpark Lüneburger Heide kein Reiseziel, sondern Teil ihres Alltags. Sie leben, arbeiten und gestalten ihre Freizeit vor Ort. Genau hier setzt die Arbeit des Naturparks an.

Maßnahmen wie ein abgestimmtes Wegenetz, verlässliche Beschilderung, Bildungsangebote oder der kostenlose Freizeitbus Heide-Shuttle richten sich vor allem an die Menschen in der Region. Sie schaffen Orientierung, erleichtern Mobilität, ermöglichen naturnahe Erholung und fördern Wissen über Natur und Landschaft.

Im Mittelpunkt der Arbeit des Naturparks steht die Lebensraumqualität für Menschen, Tiere und Pflanzen. Ziel ist es, Nutzung, Schutz und Entwicklung so auszubalancieren, dass ein dauerhaft tragfähiges Miteinander möglich bleibt. Der Naturpark stärkt damit die Region als lebenswerten Standort für heutige und künftige Generationen.

Mobil mit dem Heide-Shuttle

Der Heide-Shuttle ist seit 2006 ein etabliertes Mobilitätsangebot in der Naturparkregion. Auf sechs Ringlinien verbindet er Orte, Landschaften und Freizeitziele. Rund 80.000 Fahrgäste nutzen jährlich das kostenfreie und klimafreundliche Angebot – Einheimische wie Gäste. Der Heide-Shuttle entlastet Straßen und Parkplätze und unterstützt alltagstaugliche Mobilität für alle.

Heide Fonds⁺

Mehr bewegen im Naturpark

HeideFonds⁺

– Mehr bewegen im Naturpark

Unter dem Leitgedanken „Mehr bewegen im Naturpark“ startet das LEADER-geförderte Pilotvorhaben HeideFonds⁺. Ziel ist es, freiwillige Beiträge von Unternehmen, Institutionen, Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Gästen einzuwerben – ergänzend zu öffentlichen Fördermitteln und Zuschüssen. Die Mittel werden in konkrete Projekte vor Ort fließen, insbesondere in den Bereichen nachhaltige Mobilität und naturnahe Freizeitgestaltung. Projektideen werden nach klaren Kriterien von einem unabhängigen Beirat bewertet.



<https://naturpark-lueneburger-heide.de/heidefondsplus>

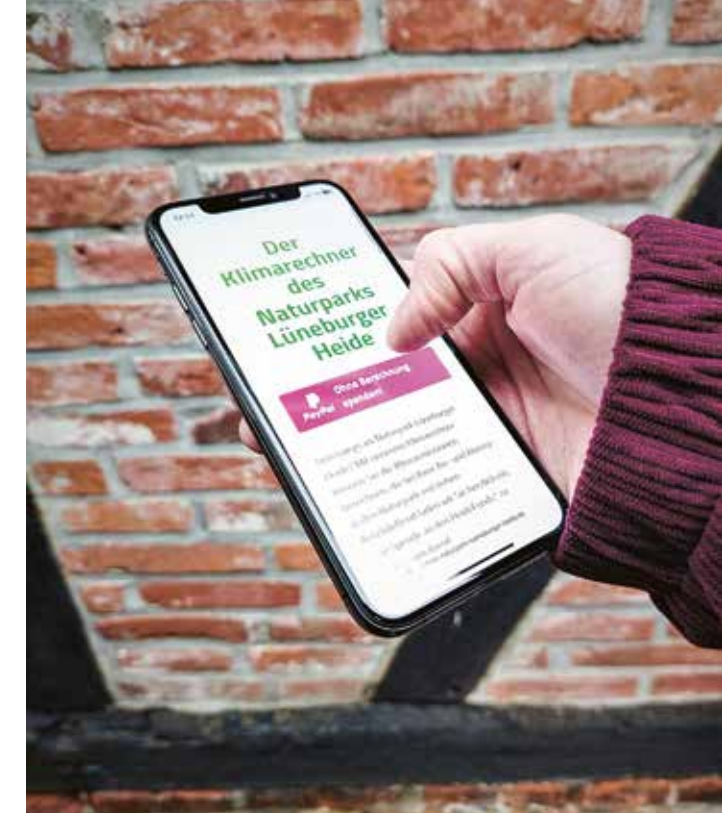


Foto: Naturpark Lüneburger Heide

Klimarechner

Mit dem Klimarechner stellt der Naturpark ein praktisches und leicht nutzbares Instrument bereit, mit dem Nutzerinnen und Nutzer ihre Fahrten berechnen, Emissionen sichtbar machen und diese freiwillig ausgleichen können. Die Beiträge fließen in regionale Projekte und machen den HeideFonds⁺, konkret und einfach handhabbar.



<https://klimarechner.naturpark-lueneburger-heide.de>



Foto: Alex Kaßner



Foto: Frederic Wolf

Helfen Sie mit!

Die nachhaltige Entwicklung des Naturparks Lüneburger Heide steht vor wachsenden Herausforderungen. Öffentliche Mittel werden künftig knapper, deshalb ist der HeideFonds⁺ wichtiger denn je. Um Maßnahmen für Natur, Lebensqualität und eine zukunftsgerechte Entwicklung umzusetzen, brauchen wir Unterstützung – durch Spenden, Zuschüsse oder die Vermittlung von Kontakten und Partnerschaften.

Jede
Unter-
stützung
zählt –
für einen
starken
Naturpark

Naturpark und LEADER-Region



QR Code –
verlinkt auf die
interaktive Karte

LEADER REGION
Naturpark Lüneburger Heide

Beispiele der LEADER-Förderung

Klima, Umwelt und Naturschutz geförderte Projekte im gesamten Naturpark:

- 70 Fahrrad-Servicestationen
 - Projektstelle Lebenslanges Lernen
 - Projektstelle HeideFonds⁺
1. Aufwertung des Naturerlebniswerks Vierhöfen
 2. Pyrolyse Anlage zur Terra Preta Herstellung in Hanstedt Ollsen

Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung:

3. Qualifizierung von Kutschwegen in der Osterheide in Schneverdingen
 4. Grundversorgung mit der Regiobox 24/7 in Bispingen
 5. Mobile Versorgung durch rollenden Tante Emma Laden in Neuenkirchen
- Klimafreundlich u. kostenfrei Heide-Shuttle:
6. Ring 5 in Amelinghausen und Lüneburg
 7. Ring 6 in Salzhausen und Hanstedt

Lebenswerte Region:

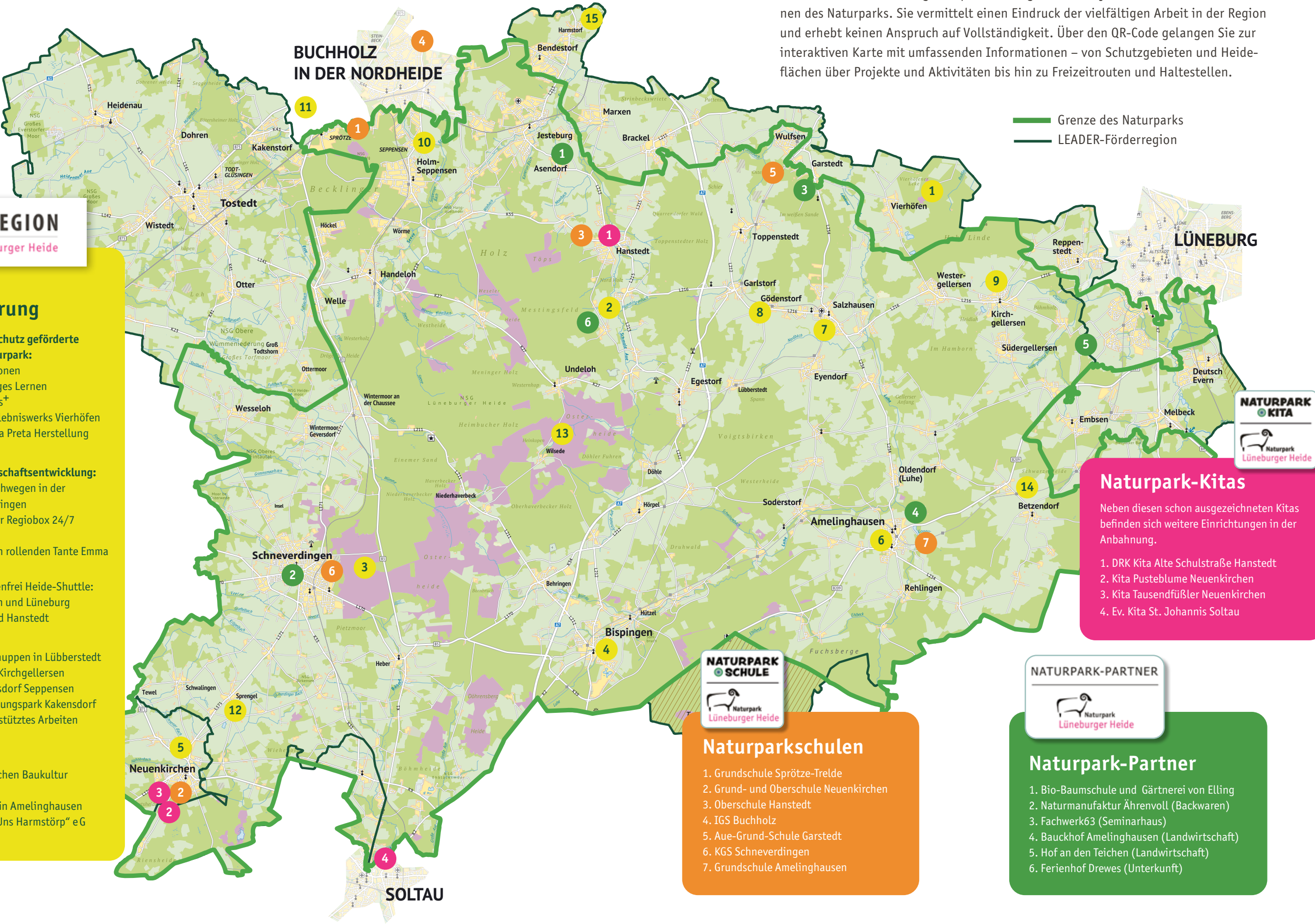
8. Begegnungsort Bahnschuppen in Lübberstedt
9. Begegnungsfriedhof in Kirchgellersen
10. Ausstellung im Museumsdorf Seppensen
11. Bewegungs- und Begegnungspark Kakensdorf
12. Lernen mit Eseln, tiergestütztes Arbeiten Seminarhaus in Ilhorn

Regionale Identität:

13. Erhalt der regionaltypischen Baukultur in Wilsede
14. Erhalt von Reetdächern in Amelinghausen
15. Erhalt des Gasthauses „Uns Harmstörp“ eG in Harmstorf

Naturpark entdecken

Diese Übersichtskarte zeigt beispielhaft ausgewählte Projekte, Aktivitäten und Aktionen des Naturparks. Sie vermittelt einen Eindruck der vielfältigen Arbeit in der Region und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Über den QR-Code gelangen Sie zur interaktiven Karte mit umfassenden Informationen – von Schutzgebieten und Heideflächen über Projekte und Aktivitäten bis hin zu Freizeitrouten und Haltestellen.



— Grenze des Naturparks
— LEADER-Förderregion



Naturpark-Kitas

Neben diesen schon ausgezeichneten Kitas befinden sich weitere Einrichtungen in der Anbahnung.

1. DRK Kita Alte Schulstraße Hanstedt
2. Kita Pustelblume Neuenkirchen
3. Kita Tausendfüßler Neuenkirchen
4. Ev. Kita St. Johannis Soltau



Naturparkschulen

1. Grundschule Sprötze-Trelde
2. Grund- und Oberschule Neuenkirchen
3. Oberschule Hanstedt
4. IGS Buchholz
5. Aue-Grund-Schule Garstedt
6. KGS Schneverdingen
7. Grundschule Amelinghausen



Naturpark-Partner

1. Bio-Baumschule und Gärtnerei von Elling
2. Naturmanufaktur Ährenvoll (Backwaren)
3. Fachwerk63 (Seminarhaus)
4. Bauckhof Amelinghausen (Landwirtschaft)
5. Hof an den Teichen (Landwirtschaft)
6. Ferienhof Drewes (Unterkunft)

Lernende Naturparkregion

BNE – mehr als Umweltbildung

Als Naturpark bieten wir mehr als klassische Umweltbildung. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verbindet ökologische, soziale und wirtschaftliche Fragen und zeigt, wie regionale Entscheidungen unser tägliches Leben und unsere Zukunft beeinflussen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wir vor dem Hintergrund nachhaltiger Entwicklung leben wollen und wie sich dieser Weg gemeinsam gestalten lässt.

Der Naturpark lädt dazu ein, Natur, Landschaft und gesellschaftliche Themen im regionalen Zusammenhang zu entdecken. Im Fokus stehen alltagsnahe Themen wie der Umgang mit Ressourcen, Mobilität, Freizeit und Lebensqualität. Wir verbinden Wissen mit praktischen Erfahrungen und schaffen Lernangebote, die Orientierung geben und zum Mitgestalten anregen. BNE richtet sich an Menschen jeden Alters.



Entdeckungen; Foto: Naturpark Lüneburger Heide

Die Zertifizierten Natur- und Landschaftsführenden

sind wichtige Partnerinnen und Partner im Naturpark. Der Naturpark bildet sie nach bundesweit einheitlichen Standards aus und begleitet sie durch Fortbildungen und Netzwerke. In Führungen und thematischen Angeboten vermitteln sie Wissen über Natur, Landschaft und regionale Besonderheiten und machen Zusammenhänge vor Ort erlebbar. So stärken sie Verständnis und Wertschätzung für die Naturparkregion.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Lebenslanges Lernen

Mit dem LEADER-Projekt „Lebenslanges Lernen“ erweitert der Naturpark seine Bildungsarbeit gezielt über Kitas und Schulen hinaus. Entwickelt und gebündelt werden Formate für unterschiedliche Zielgruppen: vom Bildungsurlaub über Angebote für Neubürgerinnen und Neubürger bis hin zu Filmfesten und Kooperationen zwischen Wirtschaft und Kulturlandschaft. So entstehen Räume für Austausch, neue Perspektiven und gemeinsames Handeln auf dem Weg zu einer Lernenden Naturparkregion Lüneburger Heide 2030.

Lernorte-Netzwerk

Der Naturpark vernetzt Lernorte interkommunal und interdisziplinär. Schulen, Kitas, Museen, Betriebe und außerschulische Einrichtungen werden zusammengebracht, Angebote gebündelt und sichtbar gemacht. Über eine Veranstaltungsübersicht finden Kommunen und Schulen schneller passende Bildungsangebote. So entstehen Synergien, und der Naturpark wächst als gemeinsamer Bildungsraum.

Unsere Naturpark-Schulen, -Kitas, -Kids und -Camps

Foto: Naturpark Lüneburger Heide



Möchten
Sie mehr
erfahren?



Foto: Alexander Meyer



Foto: Naturpark Lüneburger Heide

... eröffnen Kindern und Jugendlichen Natur- und Kulturerfahrungen außerhalb des Klassenzimmers. Der Naturpark macht regionale Zusammenhänge erlebbar und stärkt Kompetenzen wie Umweltwissen, Teamarbeit, demokratisches Handeln und Verantwortung. Junge Menschen lernen ihre Region kennen, gestalten sie aktiv mit und entdecken Handlungsmöglichkeiten für ihr Umfeld. So wächst Verbundenheit und Motivation für nachhaltiges Handeln.

<https://naturpark-lueneburger-heide.de/lernen-und-erlebe>

Naturpark-Schulen und -Kitas

Derzeit sind 7 Schulen und 4 Kitas im Naturpark als bundesweit ausgezeichnete Naturpark-Einrichtungen anerkannt. Sie erfüllen die Kriterien des Verbands Deutscher Naturparke und sind Teil des Netzwerks. Jährlich profitieren allein im Naturpark über 4.700 Kinder, Jugendliche und Lehrkräfte von diesem Angebot. Der Naturpark begleitet, vernetzt und qualifiziert die Bildungseinrichtungen und stärkt damit: Wissen, Werte und regionale Verbundenheit.



Natur mit allen Sinnen entdecken; Foto: Thomas Meier

Naturpark-Partner



Natürlich. Von hier.



NATURPARK-PARTNER



Fotos: Petra Diehl, Naturpark Lüneburger Heide, Naturpark Lüneburger Heide, Jens Schierenbeck/Fotostudio Gleis 11



Gemeinsam regional wirtschaften

Naturpark-Partnerbetriebe sind fest in der Region verwurzelt und verbinden wirtschaftliches Handeln mit regionaler Verantwortung. Ob Manufaktur, Handel, Landwirtschaft, Handwerk oder Dienstleistung – sie stehen für Qualität, Nachhaltigkeit und eine enge Bindung an Natur und Landschaft.

Der Naturpark vernetzt die Partnerbetriebe, unterstützt Kooperationen und macht regionale Angebote sichtbar. So entstehen Impulse, die zur regionalen Wertschöpfung beitragen und den Naturparkgedanken im Alltag verankern.

Naturpark-Partner zu sein, ist eine bundesweit anerkannte Auszeichnung. Die Betriebe verpflichten sich zur Arbeit nach den Kriterien des Verbandes Deutscher Naturparke. Eine unabhängige Jury entscheidet über die Aufnahme.

Wer sollte Naturpark-Partner werden?
Geben Sie uns einen Hinweis, wenn Sie einen vorbildlichen Betrieb kennen – egal aus welcher Branche.

Win-win für alle

ERWIN – Logistik für Ernte und Genuss

Mit ERWIN startet der Naturpark Lüneburger Heide ein Pilotvorhaben zur Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe. Ziel ist der Aufbau einer Logistik, die kurze Wege ermöglicht und kleine Betriebe sowie Naturpark-Partner im Alltag entlastet. Einzeltransporte sollen gebündelt werden, sodass sich Betriebe stärker auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und regionale Produkte besser verfügbar machen können.

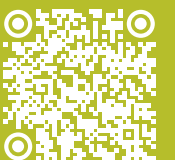
Die Fahrten übernehmen Akteure aus der Region, während der Naturpark als zentrale Koordinationsstelle fungiert. Wertschöpfung bleibt vor Ort, die Transporte sollen transparent und ressourcenschonend in Mehrwegboxen erfolgen. ERWIN – Ernte- und Genusslogistik ist ab 2026 als vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördertes Projekt vorgesehen; eine Förderzusage wird zeitnah erwartet.

Natur verliebt! Foto: Naturpark Lüneburger Heide

Regio App – regionale Angebote digital bündeln

Mit der bundesweiten RegioApp macht der Naturpark aktuell über 100 Läden, Manufakturen, Hofläden, Cafés und Restaurants mit regionalen Angeboten digital sichtbar. Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste finden Betriebe per Karte oder Entfernungsangabe und gelangen direkt per Google Maps zum Ziel. So stärkt der Naturpark die Partnernetzwerke und die regionale Wertschöpfung.

**DIE
REGIO
APP**



LEADER wirkt und muss bleiben

– eine Erfolgsstory für die Naturparkregion

Viele der heute prägenden Projekte in der Naturparkregion Lüneburger Heide wären ohne LEADER nicht entstanden. Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist das europäische Förderprogramm ein zentraler Motor der Regionalentwicklung. Es stößt Prozesse an, eröffnet Spielräume für neue Ideen und ermöglicht die Umsetzung konkreter Maßnahmen.

Seit 2002 konnten LEADER Fördermittel in zweistelliger Millionenhöhe eingeworben werden. Die EU-Zuschüsse machten Vorhaben möglich, die ohne diese Förderung nicht realisierbar gewesen wären, und lösten erhebliche Gesamtinvestitionen aus. Davon profitiert die Region dauerhaft.

Zu den umgesetzten Projekten zählen unter anderem der Ausbau des Heide-Shuttles, die Ausbildung der Landschaftsführenden, Kutschen- und Kanudialoge zur Lösung von Nutzungskonflikten sowie Vorhaben zur Stärkung von Teilhabe, Begegnung, regionalen Produkten und zum Erhalt regionaler Baukultur. Auch technische Projekte wie der Bau einer Pyrolyseanlage oder touristische Infrastrukturen konnten realisiert werden.

LEADER stärkt Kommunen, Betriebe und Initiativen, schafft Lebensqualität und Arbeitsplätze und macht regionale Identität sichtbar. Für die Naturparkregion ist LEADER damit nicht nur ein Förderinstrument, sondern ein zentraler Baustein nachhaltiger Entwicklung.

Foto: Alexander Meyer



... und wie es weiter gehen muss

Damit ländliche Entwicklung auch künftig erfolgreich gestaltet werden kann, ist eine verlässliche Fortführung des LEADER-Programms unerlässlich. In der Naturparkregion setzt LEADER wesentliche Impulse für Innovation, Beteiligung und Investitionen. Ohne diese Förderung könnten Maßnahmen nicht realisiert werden. Für die kommende EU-Förderperiode bedarf es eines klaren politischen Bekenntnisses von Bund, Land und Kommunen sowie der Wirtschafts- und Sozialpartner zum Erhalt von LEADER und zu einer angemessenen finanziellen Ausstattung.

Lokale Aktionsgruppe; Foto: Naturpark Lüneburger Heide



LEADER Handlungsfelder



Alles
zu
LEADER



<https://naturpark-lueneburger-heide.de/eu-foerderung-leader>

LEADER bietet konkrete Chancen bis 2029

Die bisherigen Erfolge zeigen: LEADER ist ein bewährtes Instrument der Regionalentwicklung. Der laufende LEADER-Prozess eröffnet weiterhin konkrete Möglichkeiten! Das LEADER-Regionalmanagement ist mit 1,5 Stellen im Team des Naturparks angesiedelt und begleitet Projektträgerinnen und Projektträger praxisnah bis zur Antragstellung. Es koordiniert den LEADER-Prozess in der Region und sorgt für eine transparente Umsetzung.

Grundlage der Arbeit ist das gemeinsam erarbeitete Regionale Entwicklungskonzept. Es definiert Handlungsfelder, Förderkriterien und Verfahrensregeln und bildet den verbindlichen Rahmen für die Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe, in der Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen und Zivilgesellschaft gemeinsam entscheiden. Für die Förderperiode 2023–2027 stehen rund 4,6 Mio. Euro zur Verfügung; der Umsetzungszeitraum wurde bis Mitte 2029 verlängert. Rund 40 Projekte konnten bereits umgesetzt werden und haben einen Großteil der Mittel gebunden. Sie zeigen spürbare Wirkung für Kommunen, Betriebe und Initiativen.

Noch stehen LEADER-Mittel zur Verfügung. Bringen Sie Ihre Ideen ein und gestalten Sie die regionale Entwicklung aktiv mit.

Typisches Reetdach; Foto: Gemeinde Salzhausen



Foto: Naturpark Lüneburger Heide



Gemeinsam. Vielfältig. Wir.

Wo steht der Naturpark 2035?

Die vorliegenden Kapitel verdeutlichen die Vielfalt und Wirksamkeit der Arbeit des Naturparks Lüneburger Heide sowie das in ihm liegende Entwicklungspotenzial.

Mit Blick auf das Jahr 2035 ist es von zentraler Bedeutung, dass der Verein Naturparkregion Lüneburger Heide seine Aufgaben dauerhaft, verlässlich und fachlich fundiert wahrnehmen kann. Dafür sind stabile und langfristig gesicherte Strukturen erforderlich. Dazu zählen insbesondere eine ausreichende und planbare finanzielle Ausstattung, dauerhaft qualifiziertes Personal sowie eine leistungsfähige Geschäftsstelle als zentrale Steuerungs- und Koordinationsinstanz. Nur auf dieser Grundlage können Projekte verstetigt, Fördermittel effizient eingesetzt und zukünftige Herausforderungen sachgerecht bearbeitet werden.

Dies setzt den gemeinsamen und verlässlichen Rückhalt von Politik, Verwaltung, Partnern und Fördergebern voraus. Nachhaltige Entwicklung kann nur dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn Verantwortung gemeinsam getragen und die erforderlichen Rahmenbedingungen dauerhaft gesichert werden.



Die EU
stärkt
die Ent-
wicklung
ländlicher
Räume

Gestalten Sie mit!

Der Naturpark Lüneburger Heide lebt vom Engagement vieler. Werden Sie Mitglied, werben Sie neue Mitglieder, initiieren Sie Projekte, spenden Sie, werden Sie Naturpark-Partner oder engagieren Sie sich auf andere Weise. Ihre Unterstützung stärkt die Region!



Foto: Alexander Meyer



Foto: Naturpark Lüneburger Heide

Stark durch Netzwerken

Gemeinsames Handeln ist die Stärke des Naturparks Lüneburger Heide. In einem starken Netzwerk arbeiten wir regional, landesweit und bundesweit vertrauensvoll mit Partnerinnen und Partnern aus Verwaltung, Politik, Vereinen und Verbänden, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen. Dieses Netzwerk lebt vom Engagement vieler Menschen und Institutionen und bildet die Grundlage für Austausch, Kooperation und gemeinsame Weiterentwicklung.

Besonders hervorzuheben sind der Verband Deutscher Naturparke, die Nationalen Naturlandschaften sowie die Gremien der LEADER-Regionen als wichtige Impulsgeber und verlässliche Partner.

Dank an unsere Fördernden und Engagierten

Die Arbeit des Naturparks Lüneburger Heide wäre ohne verlässliche Förderung und das Engagement vieler Menschen nicht möglich. Unser herzlicher Dank gilt der Europäischen Union, dem Bund und dem Land Niedersachsen sowie unseren Mitgliedern, regionalen Banken und Sparkassen, Stiftungen und zahlreichen weiteren Unterstützenden.

Ein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlich Engagierten, die den Naturpark mit Zeit, Ideen und Tatkraft begleiten. Ihr Einsatz eröffnet Handlungsspielräume und trägt maßgeblich dazu bei, die nachhaltige Entwicklung der Region gemeinsam zu gestalten.

Fragen?
Anregungen?
Austausch?
Kooperation?

**Einfach mal
Hallo sagen?**



Fotos: Thomas Meier



**Geschäftsstelle Naturparkregion Lüneburger Heide e.V./
LEADER Naturparkregion Lüneburger Heide
Marianne Draeger**

☎ 04171 693 -139
✉ marianne.draeger@naturpark-lueneburger-heide.de



**Geschäftsführung
Hilke Feddersen**

☎ 04171 693 -412
✉ h.feddersen@LKHamburg.de



**Bildung für nachhaltige Entwicklung
Annika Drews-Shambroom und Britta Eggers**

☎ 04171 693 -9786 u. -1691
✉ BNE@naturpark-lueneburger-heide.de



**Naturpark-Partner:innen und Netzwerke
Petra Reinken**

☎ 04171 693 -1389
✉ Petra.reinken@naturpark-lueneburger-heide.de



**LEADER Regionalmanagement
Lina Denning und Ann Cathrin Reisberger**

☎ 04171 693 -1541 u. -1543
✉ leader@naturpark-lueneburger-heide.de

Fundraising und HeideFonds+

✉ heidefondsplus@naturpark-lueneburger-heide.de

Meilensteine

110.000 Hektar

beträgt die Gesamtfläche
des Naturpark

100.000 Menschen

leben im Naturpark

3 Landkreise

liegen mit einem Anteil ihrer
Fläche im Naturpark

**34 Städte
und Gemeinden**

profitieren von der Naturparkkulisse



**Naturpark
Lüneburger Heide**

**46 Naturschutz- und
Landschaftsschutzgebiete**

bilden das Fundament des Naturparks

4.700 Kinder

besuchen eine unserer
Naturpark-Schulen oder -Kitas

80.000 Fahrgäste

nutzen das Mobilitätsangebot,
den Heide-Shuttle

4 Mio. € der EU

konnten seit 2022 in der Natur-
parkregion gebunden werden

10 Mio. Besuchertage

zählt der Naturpark im Jahresschnitt

Impressum

Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)

🌐 www.naturpark-lueneburger-heide.de

📘 <https://www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.Heide/>

📷 <https://www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/>

Förderer

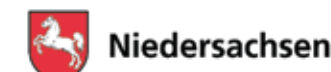


Foto Rückseite: Alexander Meyer
Gestaltung: blattwerker.de
Papier: Circleoffset Premium White
FSC® Recycled Credit
Stand 01/2026





Für unsere Region

... wir sind dabei!

Gemeinsam. Vielfältig. Wir.